

Product Pitch

„Bildungsbericht kompakt“





Bildungsbericht Kompakt

Ziel:

Abbildung relevanter Entwicklungen in den verschiedenen Bildungsbereichen des Landkreis Uelzen

Umsetzung

Darstellung und Fortschreibung ausgewählter Kennzahlen

Zielgruppen:

- Akteurinnen und Akteure von Bildung
- Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger z. B. Schulausschuss
- interessierte Bürgerinnen und Bürger



Bildungsbericht Kompakt Entstehungsprozess

Relevante Schritte:

1. Vorüberlegungen Konzept – interne Abstimmung
2. Aktualisierung der Kennzahlen
3. Auswahl relevanter Kennzahlen
4. Graphische Darstellung der Kennzahlen
5. Rückkopplung der Ergebnisse mit Fachexperten (z. B. Migration und Teilhabe, Jugendamt etc.)
6. Beschreibung und Einordnung
7. Veröffentlichung



Bildungsbericht Kompakt Entstehungsprozess



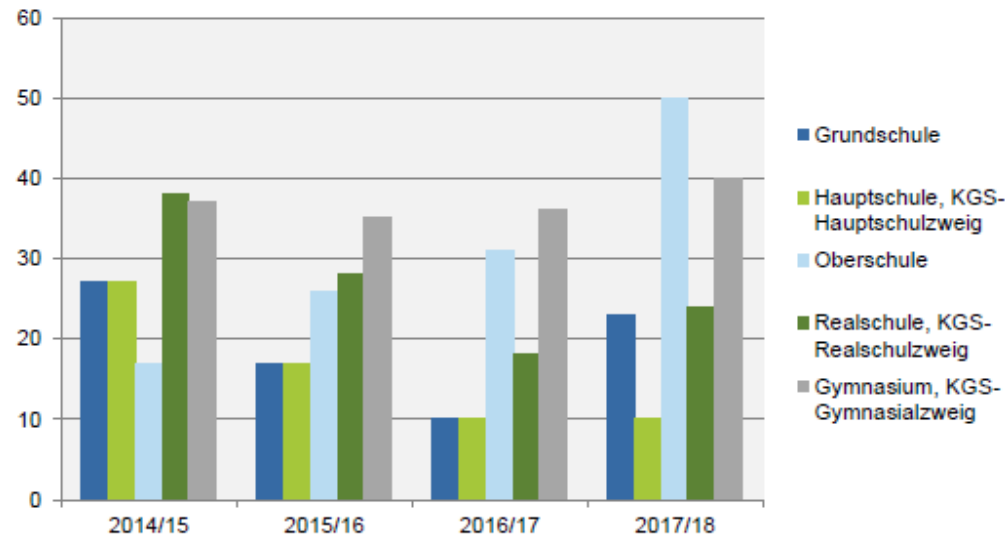


Bildungsbericht Kompakt Gestaltung

- adressatengerechte Formulierungen
- Orientierung am Farbschema entlang des Corporate Designs der Bildungsregion

Eine nach Schulform differenzierte Betrachtung bestätigt, dass das Feld der allgemeinbildenden Schulen einer hohen Dynamik unterliegt. Besonders gut ist dies an den Klassenwiederholungen in den Grundschulen zu erkennen.

Anzahl Klassenwiederholungen nach Schulform (Abb. C-4)³³



Besonders auffällig bei der Analyse der Anzahl der Klassenwiederholungen ist die Überrepräsentanz von Schülern. Diese Auffälligkeit ist im betrachteten Zeitraum der Schuljahre 2012/13 bis 2017/18 durchgehend zu beobachten und ist besonders signifikant im Jahr 2017/18 mit 31 % Schülerinnen und 69 % Schülern, die eine Klasse wiederholen.

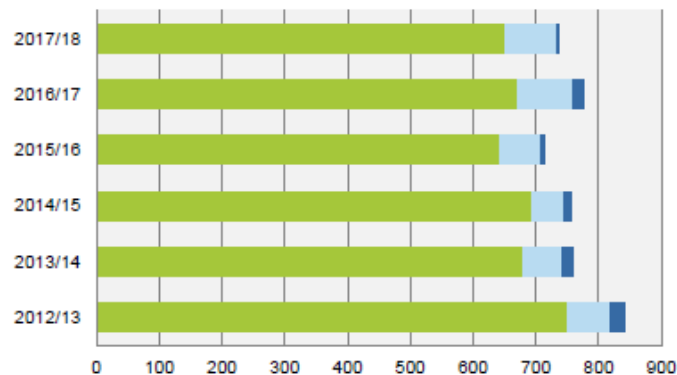


4.1 Entwicklung der Schülerzahlen an den allgemeinbildenden Schulen

Im Schuljahr 2017/18 besuchen 738 Schülerinnen und Schüler die erste Klasse der allgemeinbildenden Schulen. Die Anzahl der Erstklässler im Landkreis Uelzen ist in den vergangenen 10 Jahren rückläufig.

Dargestellt wird die Anzahl der Kinder, die vorzeitig bzw. fristgemäß eingeschult wurden, wie auch die Anzahl der verspätet eingeschulten Kinder. Die vorzeitige Einschulung zeigt eine sinkende Tendenz. Hingegen ist bei den verspätet eingeschulten Kindern im Verlauf eine Steigerung zu erkennen, auch wenn die Zahlen aus 2017/18 im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind.

Anzahl der vorzeitig, verspätet und fristgemäß eingeschulten Kinder (Abb. C-1) ²⁸



	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
■ Fristgemäß eingeschulte Kinder	750	679	693	643	671	651
■ Verspätet eingeschulte Kinder	70	63	53	65	88	82
■ Vorzeitig eingeschulte Kinder	21	17	10	7	17	5

Im Folgenden werden die Entwicklung der Gesamtschülerzahlen sowie die Entwicklung der Schülerzahlen nach Schulstufen der vergangenen drei und sechs Jahre dargestellt. Wie bereits im letzten Bildungsbericht beschrieben und entsprechend der demografischen Entwicklung sind die Schülerzahlen weiterhin zurückgegangen.

	Statistische Region	2015/16	2016/17	2017/18	Entwicklung
Entwicklung der Schülerzahlen	Uelzen	9.162	9.028	8.762	↓
	Niedersachsen	846.609	847.619	839.681	↓



Bildungsbericht Kompakt Veröffentlichung

- Pressemitteilung
- Verteilung als Print Exemplare an relevante Akteure
- Kostenloser Download auf der Homepage der Bildungsregion
- Präsentation des Bildungsberichtes in verschiedenen Gremien (u.a. Schulausschuss, Steuergruppe „Regionale Schulentwicklung“, Externe Steuerungsgruppe der Bildungsregion)